

Zermatt Tourismus

Event-Highlight im Sommer 2025: «The Matterhorn Story» erlebt eine Wiederaufnahme

Freude herrscht: Exakt zehn Jahre nach dem Riesenerfolg von «The Matterhorn Story» feiern die Freilichtspiele Zermatt im Sommer 2025 ein Comeback dieses eigens für Zermatt geschriebenen und wahren Werkes.

Wer erinnert sich nicht? Hochstehende Theaterkunst, eingebettet in eine stimmige Musikbegleitung und im Angesicht der sagenhaften Kulisse vor dem Matterhorn. 26'000 Besucherinnen und Besucher liessen sich auf dem Riffelberg von «The Matterhorn Story» berühren. Das 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns im Sommer 2015 bleibt dank diesem Werk bei Gästen aus nah und fern sowie Einheimischen bis heute unvergessen.

Die Inszenierung hat damals für ein Medienecho gesorgt, welches weit über die Landesgrenzen der Schweiz hinausreichte. «The Matterhorn Story» erzählt diesen so prägenden Meilenstein in der Geschichte von Zermatt auf eine gefühlvolle Art und Weise, sodass das Publikum richtiggehend in diesem Stoff versinkt. Die Erstbesteigung des Matterhorns am 14. Juli 1865 gilt bis heute als – wenngleich dramatischer – Startschuss des Tourismus in Zermatt.

Für die Umsetzung konnte erneut die Berner Autorin und Regisseurin Livia Anne Richard gewonnen werden. Richard schrieb und inszenierte für den Riffelberg neben «The Matterhorn Story» 2015 im Jahr 2017 «Romeo und Julia am Gornergrat» und im Jahr 2019 «Matterhorn - No Ladies Please». Für die Wiederaufnahme von «The Matterhorn Story 2025» ist Zermatt Tourismus in diesem Frühjahr an Richard herantreten. Gemeinsam mit der Einwohnergemeinde Zermatt, der Matterhorn Group und der Gornergrat Bahn fanden in den letzten Monaten zielführende Verhandlungen über die Leitplanken des Projekts statt.

An den Grundaussagen und Kernbotschaften von «The Matterhorn Story» wird für die Wiederaufnahme im kommenden Sommer nicht gerüttelt. Richard nimmt sich aber das Recht heraus, ihre künstlerische Freiheit zu nutzen und einzelne Erzählstränge im Stück abzuändern oder an kleinen Nuancen zu feilen. Dabei verfolgt die erfahrene Autorin und Regisseurin den

Anspruch, auch für Menschen, welche die Inszenierung vor zehn Jahren bereits einmal gesehen haben, neue Akzente zu setzen. «The Matterhorn Story» wird vom 10. Juli bis 29. August 2025 am bewährten und einzigartigen Spielort Riffelberg aufgeführt. Gespielt wird jeweils von Donnerstag bis Samstag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 14.00 Uhr. Der Mittwoch gilt während der gesamten Spielzeit als Ausweichdatum, sollte es zu witterungsbedingten Verschiebungen kommen. Insgesamt sind 30 Vorstellungen bei einer Kapazität von 500 Zuschauerinnen und Zuschauern pro Aufführung vorgesehen. Da sich in den vergangenen zehn Jahren in Sachen Gästeaufkommen, Rollmaterial und Infrastruktur auf dem Gornergrat viel verändert hat, stellt das Revival der Freilichtspiele auf dem Riffelberg eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar, welche nur dank dem Engagement und dem Commitment aller Partner am Berg gemeistert werden kann.



Autorin und Regisseurin
Livia Anne Richard



Der Infoanlass im Grand Hotel Zermatterhof zum Revival der Freilichtspiele stiess am 7. September auf grosses Interesse.



«The Matterhorn Story» soll erneut Tausende Menschen auf dem Riffelberg berühren.

Das Theaterensemble wird aus einzelnen Profi-Figuren und aus vielen erfahrenen und einigen neuen Amateuren bestehen.



Helferinnen und Helfer gesucht!

Hast du Lust, im kommenden Sommer Teil der Theaterfamilie zu werden und bei einem Stück über ein geschichtsträchtiges Ereignis mitzuwirken? Von der Ticketausgabe an der Kasse über die Betreuung des Publikums auf dem Spielgelände bis hin zu Programmheft-Abgabe und Einlasskontrolle suchen wir für die Inszenierung von «The Matterhorn Story» tatkräftige Unterstützung. Möchtest du dich bei diesem grossartigen neuen Projekt engagieren? Dann freuen wir uns über deine Anmeldung als Helferin und Helfer an die Adresse Peter.kaufmann@freilichtspielezermatt.ch.

Einheimisches Schaffen

Für die Umsetzung auf der Bühne zeigt sich ein Theaterensemble mit rund 30 Schauspielerinnen und Schauspielern verantwortlich. Wie üblich arbeitet Richard neben einzelnen Profi-Figuren mit vielen erfahrenen und einigen neuen Amateuren. Wie gewohnt wird sie auch diese auf ein professionelles Niveau bringen. Eine hohe Anzahl der Rollen konnte bereits besetzt werden. Zu diesem Anlass fand am Samstag, 7. September, ein gut besuchter Infoanlass im Zermatterhof statt. Das Projektteam hinter den Freilichtspielen Zermatt präsentierte die Eckdaten rund um das Freilichtspiel. Parallel nutzte Richard die Gelegenheit, sich ein genaueres Bild von den interessierten potenziellen Darstellenden zu machen und so die Rollenverteilung im Stück weiter voranzutreiben. Klar ist bereits, dass mit David Taugwalder – analog zu 2015 – ein direkter Nachfahre der Familie Taugwalder die Rolle des Peter Taugwalder Sohn spielen wird, worüber sich Richard besonders freut.

Die Probezeit für das Ensemble wird im März, April und Mai im Dorf beginnen, ihre Fortsetzung im Juni auf der Original-Bühne auf dem Riffelberg finden und bis zur Premiere am 10. Juli andauern. Für die Kostüme der Schauspielerinnen und Schauspieler zeigt sich wie bereits 2015 die erfahrene Kostümbildnerin Katrin Schilt verantwortlich, welche jahrelang am Stadttheater Bern arbeitete.

Passend zum Stück wird auch die Musik einheimisch sein. Die Zermatter Band Wintershome wird im Vorfeld ein musikalisches Konzept für die Aufführungen erstellen, zusammen mit der Regisseurin und dem Berner Pianisten Elia Gasser. Gasser ist spezialisiert auf Piano-Improvisationen. Er wird jede Vorführung live begleiten und das Geschehen auf der Bühne aus dem Spiel auf der Bühne, dem Mitspielen der Natur und der gesamten aktuellen Stimmung ziehen und so aus dem Moment heraus improvisatorisch untermalen.

**«The Matterhorn Story» –
vom 10. Juli
bis 29. August 2025
auf dem Riffelberg**